

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0204/2013/BV

Datum:
22.05.2013

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Auftragsvergabe Wartungsmanagement für die Neue
Feuerwache an die Bau- und Servicegesellschaft mbh**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Inhouse-Vergabe des Wartungsmanagements für die Neue Feuerwache, Baumschulenweg 4 zu einem jährlichen Betrag in Höhe von 68.442,30 € zzgl. MwSt. an die Bau- und Servicegesellschaft zum 01.07.2013 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	87.946,34 € /Jahr
Wartungsmanagement	81.446,34 € /Jahr
Material- und Entsorgungskosten	6.500,00 € /Jahr
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• aus Ansatz 2013/2014 lfd. Bauunterhaltung	121.580,00 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadt Heidelberg ist gemäß Mietvertrag mit der GGH verpflichtet, die notwendigen Wartungsverträge für die Feuerwache auf ihre Kosten abzuschließen. Dieser Verpflichtung wird durch die Vergabe des Wartungsmanagements an die BSG nachgekommen.

Begründung:

Nach dem bestehenden Gewerbemietvertrag zwischen der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH (GGH) und der Stadt Heidelberg über die Neue Feuerwache im Baumschulenweg 4, ist die Stadt zum Abschluss sämtlicher vorgeschriebenen oder notwendigen Wartungsverträge für das Objekt verpflichtet.

Zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche der GGH gegenüber dem Generalunternehmer wurden diese Verträge zunächst durch die GGH selbst abgeschlossen und im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen mit der Stadt abgerechnet. In den letzten beiden Jahren betrug die für Wartungen abgerechnete Jahressumme jeweils rund 95.000 €.

Nach Ablauf der Gewährleistungsfristen im vergangenen Jahr sind die ehemals bestehenden Wartungsverträge ausgelaufen und müssen daher neu abgeschlossen werden.

Um die Entscheidungswege bei im Zuge von Wartungen festgestellten Problemen möglichst kurz zu halten und um bei den gegebenen Eigentumsverhältnissen überhaupt eine praktikable Gebäudeunterhaltung gewährleisten zu können, soll auch weiterhin die GGH möglichst direkt mit den die Wartungen ausführenden Firmen in Geschäftskontakt stehen.

Innerhalb der GGH wird das Tätigkeitfeld Wartungsmanagement inzwischen durch die Tochtergesellschaft Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG) wahrgenommen. Ein entsprechendes Angebot auf einen gemeinsam mit der GGH abgestimmten und leicht reduzierten Leistungsumfang beläuft sich auf 68.442,30 € zzgl. MwSt. pro Jahr. Hinzu kommen noch die Kosten für im Rahmen der Wartungen anfallende Materialien sowie Entsorgungskosten. Diese betragen in den Vorjahren nach Mitteilung der GGH ca. 6.500 €.

Die Vergabe an die BSG, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der städtischen GGH ist, ist als Inhouse-Geschäft auch ohne Ausschreibung zulässig und aus den oben genannten Gründen sinnvoll.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur Vergabe der Leistung an die BSG.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung

gezeichnet

in Vertretung

Bernd Stadel